

# Emil Ballowitz

---

**Emil Ballowitz** (\* 20. November 1859 in Greifswald; † 13. Mai 1936 in Münster) war ein deutscher Anatom, Zoologe und Hochschullehrer.

## Inhaltsverzeichnis

**Leben**

**Familie**

**Werke (Auswahl)**

**Ehrungen**

**Literatur**

**Weblinks**

**Einzelnachweise**

## Leben

Nach dem Abitur am Gymnasium studierte er Medizin an den Universitäten Greifswald und Freiburg im Breisgau. 1884 promovierte er zum Dr. med. an der Universität Greifswald und wurde Prosektor am anatomischen Institut der Universität Rostock. Das zahnärztliche Staatsexamen bestand er während des Wintersemesters 1886/87.<sup>[1]</sup>

1888 wurde Emil Ballowitz Privatdozent und 1894 Professor und Prosektor am anatomischen Institut der Universität Greifswald. Im Jahre 1904 erhielt er den Ruf auf eine außerordentliche Professur für topographische Anatomie an die Universität Münster. Bereits im darauffolgenden Jahr wurde er in Münster ordentlicher Professor und blieb dort bis zu seiner Emeritierung. 1906 wurde er gleichzeitig Direktor des anatomischen und zoologischen Instituts in Münster. 1926 trat er in den Ruhestand.

Er lebte in Münster i. W., Hittorfstraße 10.

## Familie

1894 heiratete er Agnes geborene Pernira.

## Werke (Auswahl)

- *Über den feineren Bau des elektrischen Organs des gewöhnlichen Rochen (*Raja clavata* 1)*, Wiesbaden: J. F. Bergmann, 1897.
- *Das elektrische Organ des afrikanischen Zitterwelses (*Malopterurus electricus* Lacépède)*, 1899.
- *Die Entwicklungsgeschichte der Kreuzotter (*Pelias berus* Merr.)*, Teil 1, 1903.
- *Ueber den Bau des Geruchsorgans der Cyclostomata* (= Sitzungsberichte der Königlich

Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin), 1904.

- *Unsere Kenntnis von der Verkalkung der bleibenden Zähne und ihre Bedeutung für die zahnärztliche Praxis*, 1923.
- (mit Karl von Bardeleben): *Die Eingeweide: Verdauungs- und Atmungsorgane, Harn- und Geschlechtsorgane*, 4., völlig neu bearb. u. verm. Aufl., Leipzig: Teubner, 1928.

## Ehrungen

---

- 1905 Ehrendoktor der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald
- Verleihung des Titels *Geheimer Regierungsrat*

## Literatur

---

- Herrmann A. L. Degener: *Degeners Wer ist's?*, Berlin 1935, Seite 55.

## Weblinks

---

- Eintrag bei zobodat.at (<https://www.zobodat.at/personen.php?id=126489&bio=full>)

## Einzelnachweise

---

1. *Ein vierteljährlicher Bericht über die neuesten Erfahrungen und Erfindungen der Zahnheilkunde und Zahntechnik*, 16 (1887).

---

Abgerufen von „[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Emil\\_Ballowitz&oldid=196315446](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Emil_Ballowitz&oldid=196315446)“

---

**Diese Seite wurde zuletzt am 29. Januar 2020 um 19:17 Uhr bearbeitet.**

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.